



BUNDESVERWALTUNGSGERICHT

BESCHLUSS

BVerwG 8 C 9.06
VG 1 K 4516/00

In der Verwaltungsstreitsache

hat der 8. Senat des Bundesverwaltungsgerichts
am 27. März 2007
durch den Vorsitzenden Richter am Bundesverwaltungsgericht Gödel,
den Richter am Bundesverwaltungsgericht Dr. Pagenkopf und die Richterin
am Bundesverwaltungsgericht Dr. Hauser

beschlossen:

Die Beiladung von Frau Brunhilde R. und
Frau Elisabeth W. wird aufgehoben.

Gemäß § 65 Abs. 2, § 142 Abs. 1 Satz 2 VwGO wird
Frau Franziska Elisabeth M., A.straße 5,
... G., beigeladen, weil die Entscheidung auch ihr gegen-
über nur einheitlich ergehen kann.

G r ü n d e :

- 1 Mit Beschluss des Amtsgerichts Schöneberg vom 14. Februar 2007 wurde der Erbschein des Amtsgerichts vom 3. November 1976, auf den die bisher Beigeladenen ihre Erbenstellung gestützt haben, für kraftlos erklärt. Nach dem Erbschein vom 16. Februar 2006 (richtig: 2007) ist Alleinerbin des Paul B. und damit Eigentümerin des streitgegenständlichen Grundstücks Frau Franziska Elisabeth M.

Gödel

Dr. Pagenkopf

Dr. Hauser